

Menschen mit und ohne Handicap auf Reisen: „miteinander unterwegs und füreinander da“



Vertrautheit, Herzlichkeit, Humor und Rücksicht im Gepäck:

„Ich habe mich schon das ganze Jahr über auf die Freizeitwoche gefreut“ so erfreuten uns wiederum die Worte einer Teilnehmerin der Freizeitwoche (B 10 mit individuellem Aktivprogramm für Schwerbetroffene und Rheumakranke, die gerne in Kleingruppen reisen). Dieses Jahr waren wir in Herrenberg Gültstein untergebracht.

Das Betreuer-Team, bestehend aus Evelyne Kircher (Begleitung und Kreativangebote), Klaus Vallentin (Begleiter/Fahrer) und Brigitte Walser (Leitung/Organisation), ermöglichte wieder ein buntes Programm. Je nach persönlichem Interesse und Kraft konnten die Teilnehmerinnen ruhige bis sehr aktive Angebote nutzen - Von den musisch-kreativen Betätigungen bis hin zu sportlicher Aktivität und Ausflügen war alles auf dem Programm:

- Wasser- und Trockengymnastik
- Bastelangebote
- Führung durch die Stiftskirche in Herrenberg
- Besuch der der Firma Albgold in Trochtelfingen:

Besuch des Kräutergartens mit Führung zum Thema Tee- und

Gewürzkräuter sowie ein geführter Rundgang durch die Produktionshallen

- Spaziergang an der Nagoldsperrre
- Ausflug nach Tübingen: Stocherkahnfahrt (organisiert durch Herrn Hanns Helmut Sudhoff) und Möglichkeit zum Stadtbummel

PS: Vielen Dank an die ehrenamtlichen Begleiter/innen und herzliche Grüße wieder an alle diejenigen, die gerne mit uns gekommen wären, jedoch aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnten.

Ausblick auf die Schwerbetroffenenfreizeit 2010:

Vielleicht freuen Sie sich schon auf die nächste Freizeitwoche? - Diesmal geht die Reise vom 5.-10. Oktober 2010 nach Roggenbeuren in die Nähe des schönen Bodensees.

Sie können sich bei der Landesgeschäftsstelle in Bruchsal ab Dezember 2009 dazu anmelden.

*Brigitte Walser, Sozialfachkraft Südwürttemberg,
Referat Schwerbetroffenenarbeit / 'Menschen mit Handicap - mittendrin statt außen vor'*